



Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 23.04.2024, 19:31 Uhr bis 20:45 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus
Am Steinweg 1, 61130 Nidderau
Sitzungsraum, UG Raum 1

Teilnehmer

Vorsitz:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Anwesend:

Huneke, Rembert (SPD), ab 19:51 Uhr anwesend
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Döring, Nathalie (SPD)
Gäckle, Charlotte (CDU)
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Tien, Dieter (FDP)

Magistrat:

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Klöppel, Hans-Joachim

Entschuldigt fehlten:

Bär, Andreas
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Studebaker, Phil (CDU)
Wörner, Otmar (CDU)
Roß, Gabriele (SPD)
Faatz, Constantin
Nix, Holger

Von der Verwaltung war anwesend:

Nagel, Heike (Schriftführung)

Gäste:

1 Person
Neumer, Werner (Familienbeirat)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO
3. Wahl der Schriftführung und Vertretung (VL-93/2021
2. Ergänzung)
4. Untersuchung bezüglich der Feldwegestrecken in den einzelnen Gemarkungen (MI-10/2024)
5. Sachstand - Schaffung von Nachfüllstationen und Trinkwasserbrunnen in Nidderau (2019/0419
1. Ergänzung)
6. Interkommunale Teilnahme am Programm Hessen checkt Strom (MI-11/2024)
7. Skateranlage [2021/0098](#)
hier: mündlicher Bericht über das Ergebnis des Workshops
8. Wohnsituation für Geflüchtete
hier: Update des Fachbereichs 50
9. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
10. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.

2. Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO

Ausschussvorsitzende Stahlberg lässt gemäß § 62 Abs. 6 HGO über die Erteilung des Rederechtes für die Anwesenden abstimmen.

Beschluss

Dem anwesenden Gast, Herrn Neumer, wird das Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (1), Grüne (2), CDU (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

3. Wahl der Schriftführung und Vertretung

VL-93/2021

2. Ergänzung

Ausschussvorsitzende Stahlberg nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-93/2021 2. Ergänzung vom 05.03.2024.

Beschluss:

Frau Heike Nagel (FD Gremienarbeit) wird zur weiteren Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales gewählt.

Die am 04.05.2021 sowie 19.09.2023 gewählten Schriftführerinnen und Schriftführer bleiben als weitere Schriftführung bis zum Ende der Legislaturperiode gewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (1), Grüne (2), CDU (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

4. Untersuchung bezüglich der Feldwegestrecken in den einzelnen Gemarkungen MI-10/2024

Ausschussvorsitzende Stahlberg nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats MI-10/2024 vom 13.02.2024 und führt aus, dass die Stadtverwaltung im GIS eine Untersuchung der Feldwege durchgeführt hat. Es wurden zwei Feldwegetypen klassifiziert. Es wurde zwischen ausgebauten Feldwegen und Gras- bzw. Erdwegen unterschieden (siehe Gesamtübersicht in der Vorlage).

Erster Stadtrat Vogel erläutert die Vorlage. Unter anderem erklärt er, dass es sich um ca. 250 km Feldwege handelt. Er verweist auf die Feldwegesatzung, die ein Mulchen/Mähen bis Mitte Juni untersagt. Vorschlag sei nun, die asphaltierten Wege auch schon früher mähen und mulchen zu dürfen, um das Ausweichen des Radverkehrs zu vereinfachen. Es gibt ca. 20 km asphaltierte Wege pro Gemarkung. Demnach schlägt er vor, die als Hauptradwege deklarierten Radwege früher zu mulchen oder zu mähen, aber keine generelle Freigabe zu erteilen, dies schon vor Mitte Juni zu tun. Erster Stadtrat Vogel erläutert zudem, dass die asphaltierten Feldwege im Umlaufverfahren erneuert werden und erklärt, wie die Landwirtschaft die Feldrandhygiene praktiziert. Die Nutzung der Feldwege und deren Pflege hat sich gegenüber früheren Zeiten deutlich verändert. In der Regel liegt die Feldwegebreite bei 3 Metern mit einem Bankett auf jeder Seite von bis zu 1 Meter.

Es werden Fragen von Ausschussmitglied Tien und Ausschussvorsitzender Stahlberg gestellt. Diese werden durch Ersten Stadtrat Vogel beantwortet.

Der Sachverhalt wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales am 11.06.2024 im Rahmen der Feldwegesatzung erneut behandelt.

• TOP UJS am 11.06.2024

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales nehmen Kenntnis.

5. Sachstand - Schaffung von Nachfüllstationen und Trinkwasserbrunnen in Nidderau 2019/0419 1. Ergänzung

Ausschussvorsitzende Stahlberg nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats 2019/0419 1. Ergänzung vom 14.07.2022.

Erster Stadtrat Vogel erläutert den hohen Aufwand und die Kosten, welche durch die Schaffung von Nachfüllstationen und Trinkwasserbrunnen entstehen und die Abhängigkeit vom Wasserlieferanten, den Kreiswerken Main-Kinzig.

Fragen von Ausschussvorsitzender Stahlberg werden durch Ersten Stadtrat Vogel beantwortet.

Es folgen Wortbeiträge von Ausschussmitglied Tien und Ausschussmitglied Deckenbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales nehmen von dem Bericht Kenntnis. Die weitere Entwicklung in größeren Gemeinden wird beobachtet.

6. Interkommunale Teilnahme am Programm Hessen checkt Strom MI-11/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung für **erledigt** erklärt, da das Projekt nicht mehr zur Verfügung steht.

**7. Skateranlage [2021/0098](#)
hier: mündlicher Bericht über das Ergebnis des Workshops**

Erster Stadtrat Vogel berichtet von den Ergebnissen des Workshops. Diese werden durch das beauftragte Planungsbüro ausgearbeitet. Die Ergebnisse werden in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Realistisch ist eine Umsetzung im Jahr 2025.

- TOP UJS am 11.06.2024

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.

**8. Wohnsituation für Geflüchtete
hier: Update des Fachbereichs 50**

Erster Stadtrat Vogel berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation und die neu ins Auge gefassten Unterbringungsmöglichkeiten.

Dies sind beispielsweise der Ankauf eines Wohngebäudes in Windecken, Eicher Straße 6, eine Kooperation mit der Stadt Erlensee sowie die Aufstockung der bestehenden Containeranlagen in Eichen und Ostheim.

Es folgen Wortmeldungen und Fragen von den Ausschussmitgliedern Döring, Deckendorf, Huneke, Birnbaum sowie Tien. Erster Stadtrat Vogel beantwortet die Fragen.

Erster Stadtrat Vogel sagt zu, den aktuellen Bericht über die Belegungssituation der Geflüchteten mit dem Protokoll zu versenden.

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.

9. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen

Keine.

10. Verschiedenes

Aufgrund der Frage von Frau Birnbaum erläutert Erster Stadtrat Vogel die Bedingungen und Laufzeiten der Jagdpacht, die bisherigen besonderen Merkmale des städtischen Bürgerwaldes und die Mitgliedschaft der Stadt in der Jagdgenossenschaft. Die Pacht des Bürgerwaldes endet 2025. Der bisherige Pächter hat eine Verlängerung beantragt. Die Laufzeit ist 10 Jahre. Weitere Interessenten können sich melden.

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.

Ausschussvorsitzende Nicole Stahlberg schließt die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 20:45 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 24.04.2024

Nicole Stahlberg
Ausschussvorsitzende

Heike Nagel
Schriftführerin



Gremienmitteilung

Fachdienst: Soziale Angelegenheiten & Integration

Tel.: 299- 153

23.04.2024

Verteiler:

Erster Stadtrat Rainer Vogel

Fachbereichsleiter FB 50 Holger Nix

Sachstandsbericht: Wohnsituation für Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die Wohnsituation für Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau möchte ich Ihnen folgende Informationen bereitstellen:

Bis zum 31.12.2023 leben insgesamt 621 Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau. Davon sind 215 Flüchtlinge aus der Ukraine und 406 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Vom 01.01.2024 bis 23.04.2024 wurden 24 Personen nach Nidderau zugewiesen. Davon sind 4 Geflüchtete aus der Ukraine und 20 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Zum Stichtag 23.04.2024 leben insgesamt 645 Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau. Davon sind 219 Flüchtlinge aus der Ukraine und 426 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: 86 Flüchtlinge aus der Ukraine und 242 aus Drittstaaten/Asyl.

Aktuell sind 49 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften, WGs und GUs frei.

Die Container, Gemeinschaftsunterkünfte (GUs) und Wohngemeinschaften (WGs) sind in den Stadtteilen Heldenbergen, Windecken, Eichen und Ostheim.

Die aktuelle Belegung der Container, GUs und WGs in den einzelnen Stadtteilen ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

1. Heldenbergen:

- Die Container in **Bahnhofstraße** (6 Anlagen).

Die Ist-Belegung: 5 Anlagen. 1 Anlage ist unbelegt.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
28	24	4 Plätze (Anlage 6)

anerkannt	nicht anerkannt ¹	Ukraine	Drittstaaten
10	14	10	14 (Türkei & Syrien)

2. Windecken:

- Die WG in **Synagogenstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
13	11	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
1	10	0	11 (Afghanistan)

- Die Container in **Am Sportfeld** (8 Anlagen).

Die Ist-Belegung: 2 Anlagen. 6 Anlagen sind unbelegt.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
32	9	23

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
6	3	0	9 (Eritrea)

- Die WG in **Am Hüpper**

Wg.	Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
1	5	5	0
2	3	2	1

WG	anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
1	3	2	0	5 (Afghanistan)
2	2	0	0	2 (Syrien)

3. Erbstadt:

Keine Container, Gemeinschaftsunterkünften (Gus) und Wohngemeinschaften (WGs).

4. Eichen

- Die WG in **Große Gasse (Feuerwehrhaus)**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
19	19	0

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
3	16	0	19 (Afghanistan)

¹ Im Asylverfahren und Geduldete

- Die GU in **Niddertalstraße**.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
20	10	10

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
9	1	0	10 (Afghanistan)

- Die Container in **Niddertalstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
20	18	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
10	8	3	15 (Drittstaaten)

5. Ostheim

- Die Container in **Vorderstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
40	38	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
25	13	3	35 (Drittstaaten)

- Die WG in **Schützengasse**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
10	5	5

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
3	2	3	5 (Afghanistan)

- Die WG in **Hanauer Str.**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
4	4	0

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
2	2	2	2 (Somalia)

Freundlichen Grüßen
im Auftrag

Inas Saleh

Fachbereich Soziales
Fachdienst: Soziale Angelegenheiten & Integration